



13. GDD WINTER WORKSHOP

**für Datenschutzbeauftragte und -berater
sowie Datenschutzdienstleister**

27.–28. Januar 2025 in Garmisch-Partenkirchen

Praxisthemen

- Aktuelle Entwicklungen im Datenschutz – im Schwerpunkt: Entwurf neues Gesetz zu Beschäftigten-Daten
- Was der Datenschutz von der KI-VO wissen muss
- Konzepte zur Umsetzung von KI-Kompetenz im Unternehmen zwischen KI-VO und DS-GVO
- Deep Dive KI-VO: Das gilt im Februar 2025
- Der EuGH zum Schufascore – Reichweite der Entscheidung für die Datenschutz-Praxis insbesondere bei KI
- Privacy Operations – Was ist das und warum ist das Thema wichtig für den (K)DSB?
- Cyberattacken und Datenschutzverletzungen mit NIS-2
- Wohin entwickelt sich der Datenschutzbeauftragte (DSB)?
- EuGH-Rechtsprechung, Bußgelder und Schadensersatz
- Prüfung der Aufsichtsbehörden: Umgang mit Betroffenenrechten in der Praxis – Auskunftsanspruch – erste Ergebnisse der europaweiten Aktion „Coordinated Enforcement Framework (CEF)“ für 2024 des EDSA

Montag, 27. Januar

10:00–10:10 Uhr	Begrüßung und Einführung in das Themengebiet	RA Andreas Jaspers, Geschäftsführer der GDD e.V., Bonn
10:10–11:00 Uhr	Aktuelle Entwicklungen im Datenschutz – im Schwerpunkt: Entwurf neues Gesetz zu Beschäftigten-Daten	RA Andreas Jaspers, Geschäftsführer der GDD e.V., Bonn
11:00–11:15 Uhr	Kaffeepause	
11:15–12:15 Uhr	Was der Datenschutz von der KI-VO wissen muss <ul style="list-style-type: none">• Crashkurs KI• Einordnung KI-VO und DS-GVO• Regelungsgemeinsamkeiten und Unterschiede• Aufsichtsstrukturen und die Rolle des DSB dabei	Andreas Sachs, Bereichsleiter Cybersicherheit und Technischer Datenschutz, Vizepräsident, Bayerisches Landesamt für Datenschutzauf- sicht, Ansbach
12:15–13:15 Uhr	Konzepte zur Umsetzung von KI-Kompetenz im Unternehmen zwischen KI-VO und DS-GVO <ul style="list-style-type: none">• Welche erforderlichen Mindestkenntnisse an die KI-Kompetenz kann man von Art. 4 KI-VO ableiten?• Wie geht man mit den rollen- und kontextspezifischen Anforderungen von Art. 4 KI-VO um?• Welche Schnittmengen, aber auch Unterschiede, gibt es dabei mit Hinblick auf die DS-GVO?• Welche Best Practices bieten sich, aus der Erfahrung mit sowohl Datenschutz als auch Informationssicherheits-Management, an?	Paula Cipierre, Director of Data Ethics & In- novation, ada Learning GmbH, Düsseldorf
13:15–14:15 Uhr	Mittagessen	
14:15–15:15 Uhr	Deep Dive KI-VO: Das gilt im Februar 2025 <ul style="list-style-type: none">• Praxisfragen der KI-VO• Anwendungsbereich• Risikoorientierter Ansatz• Verantwortlichkeiten entlang der Verwertungskette• Praxisfälle	Prof. Dr. Rolf Schwartzmann, Leiter der Kölner Forschungs- stelle für Medienrecht, Technische Hochschule Köln; Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn
15:15–16:15 Uhr	Der EuGH zum Schufascore – Reichweite der Entscheidung für die Datenschutz-Praxis insbesondere bei KI <ul style="list-style-type: none">• Verbot der automatisierten Entscheidungsfindung: Reichweite, Grenzen und Ausnahmen• BDSG-Novelle 2024• Auswirkungen der EU-KI-VO	Prof. Dr. Boris Paal, M.Jur. (Oxford), Chair for Law and Regulation of the Digital Transformation, TUM School of Social Sciences and Technology (SOT), Depart- ment of Governance, Technische Universität München (TUM), München
16:15–16:30 Uhr	Kaffeepause	

16:30–17:30 Uhr **Privacy Operations – Was ist das und warum ist das Thema wichtig für den (K)DSB?**

Dr. Gregor Rutow,
Rutow-Law, München

17:30 Uhr **Ende 1. Tag**

19:00 Uhr **Gemeinsame Abendveranstaltung**

Dienstag, 28. Januar

09:00–10:00 Uhr **Cyberattacken und Datenschutzverletzungen mit NIS-2**

- Welche Aufsichtsbehörden zuständig sind
- Drohen doppelte Bußgelder?
- Was man als Einrichtung tun sollte

Steve Ritter,
Leiter des Referats „IT-Sicherheitsbehörden“ beim BfDI, Bonn; GDD-Vorstand, Bonn

10:00–11:00 Uhr **Wohin entwickelt sich der Datenschutzbeauftragte (DSB)?**

- Eine Bestandsaufnahme zum DSB im Fokus der
- Rechtsprechung (insbesondere Haftung)
 - Aufsichtsbehörden (insbesondere Rolle und Aufgaben)
 - Unternehmen (Erwartung und Umsetzung)
 - Politik (insbesondere Bürokratieabbau)

Thomas Müthlein,
Geschäftsführer, DMC Datenschutz-Management und Consulting GmbH und Co. KG, Köln; GDD-Vorstand, Bonn

11:00–11:30 Uhr **Kaffeepause**

11:30–12:30 Uhr **EuGH-Rechtsprechung, Bußgelder und Schadensersatz**

- Persönliche Entschuldigung als angemessener Ersatz für immateriellen Schaden
- Schadensersatz bei Identitätsdiebstahl, Cyberangriffen und „schlechtem“ Bauchgefühl
- Bußgelder: Haftung des Auftragsverarbeiters
- Unternehmenshaftung: Schuldhafter DSGVO-Verstoß durch Mitarbeiter

Kristin Benedikt,
Richterin am Verwaltungsgericht Regensburg; GDD-Vorstand, Bonn

12:30–13:30 Uhr **Prüfung der Aufsichtsbehörden: Umgang mit Betroffenenrechten in der Praxis – Auskunftsanspruch – erste Ergebnisse der europäischen Aktion „Coordinated Enforcement Framework (CEF)“ für 2024 des EDSA**

- Was war Gegenstand der CEF-Aktion zum Auskunftsrecht?
- Welche ersten Erkenntnisse konnten zum Umgang des Auskunftsrechts in der Praxis gewonnen werden?
- Wie ist der Umsetzungsstand der EDSA-Leitlinien 01/2022 zu den Rechten der betroffenen Person – Auskunftsrecht und der aktuellen EuGH-Rechtsprechung in der Praxis?

Antonia Buchmann,
Bereichsleitung Sicherheit, Justiz, Migration und Integration, Recht und Gremien der EU beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Mainz

13:30 Uhr **Ende**

13. GDD-Winter-Workshop

Die GDD bietet mit ihrem GDD-Winter-Workshop Datenschutzbeauftragten, Datenschutz-Managern und Datenschutzdienstleistern eine Möglichkeit zur kompakten Weiterbildung an. Bearbeitet werden Themenstellungen, die sich in vielen Unternehmen aktuell stellen. Kompetente Referenten zeigen hier den jeweiligen Beratungsbedarf auf. Die Fort- und Weiterbildung in einem dynamischen Thema wie dem des Datenschutzes ist essenziell für die Wahrnehmung der Aufgaben des Datenschutzberaters bzw. des betrieblichen Datenschutzbeauftragten. Der GDD-Winter-Workshop bietet zugleich den Nachweis der gem. Art. 38 Abs. 2 DS-GVO, §§ 5, 6, 38 BDSG geforderten gesetzlichen Fachkunde gegenüber den jeweiligen Auftraggebern, Arbeitgebern und den Aufsichtsbehörden.

Hinweis: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wurde auf eine durchgehend geschlechtsneutrale Formulierung verzichtet. Es sind jedoch immer alle Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung angesprochen.

Anmeldung

Fachliche Leitung:

RA Andreas Jaspers, Geschäftsführer der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V., Bonn

Die Veranstalter:



Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V.



Informationsdienstleister für Datenschutz und IT-Sicherheit

Für Ihre Anmeldung:

Bitte verwenden Sie für die Anmeldung den Coupon und faxen Sie diesen an die Fax-Nr.: +49 2234 98949-44 oder schicken Sie Ihre Anmeldung per E-Mail an tagungen@datakontext.com

Termin/Ort:

27.–28.01.2025 | Garmisch-Patenkirchen

Teilnahmegebühr:

1.280,- Euro zuzüglich gesetzlicher MwSt.

Enthalten sind: digitale Tagungsunterlagen, Mittagessen am 1. Tag und Lunchpaket am 2. Tag, Pausengetränke, Teilnahmebescheinigung und Abendveranstaltung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Veranstaltungsg Gebühr ist 14 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig.

Stornobedingungen:

Stornierungen sind bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, ab 14 bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Gebühr berechnet. Ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn bzw. nach Versand der Zugangsdaten wird die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert. Der Veranstalter behält sich vor, die Präsenz-Veranstaltung bis 14 Tage und die Online-Veranstaltung bis 2 Tage vor Beginn zu stornieren. Die Veranstaltungsgebühr ist 14 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig. Sollten sich nicht genügend Teilnehmer für die Präsenz-Veranstaltung melden, behalten wir uns vor, das Seminar digital durchzuführen.

Anmeldung per Fax +49 2234 98949-44 oder unter www.datakontext.com

Wir melden an:

13. GDD-Winter-Workshop

27.–28.01.2025

Garmisch-Patenkirchen

10 Nettostunden

Datenschutzinformation

Wir, die DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, verwenden Ihre angegebenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung, die Durchführung der Veranstaltung sowie für Direktmarketingzwecke. Dies erfolgt evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern und der GDD. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind.

Soweit Ihre Daten nicht als freiwillige Angaben mit ** gekennzeichnet sind, benötigen wir sie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.datakontext.com/datenschutzinformation

Falls Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit an folgende Adresse mitteilen:

DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, Fax: 02234/98949-44, E-Mail: werbewiderspruch@datakontext.com

Bildnachweis: Feng Yu/Olga Lipatova/Smileus/
Kati Molin © www.fotolia.de;
© Netzer Johannes - stock.adobe.com

Rechnungsanschrift:

1. Name:	Firma:
Vorname:	Abt.:
Funktion**:	Name:
Abteilung**:	Straße:
E-Mail*:	PLZ/Ort:
	Telefon (geschäftlich):
	Rechnungszustellung standardmäßig per E-Mail (unverschlüsselt) wie links angegeben oder an:
	<input type="checkbox"/> Auf Wunsch per Fax:
2. Name:	
Vorname:	
Funktion**:	
Abteilung**:	
E-Mail*:	
	Unterschrift: Datum:

* Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

DATAKONTEXT GmbH

Augustinusstr. 11 A · 50226 Frechen

Telefon +49 2234 98949-40 · Telefax +49 2234 98949-44

Internet: www.datakontext.com · E-Mail: tagungen@datakontext.com

DATAKONTEXT-Repräsentanz

Äußere Schneeberger Str. 6 · 08056 Zwickau

Tel.: +49 375 291728 · Fax: +49 375 291727

E-Mail: zwickau@datakontext.com